

CHECKLISTE

UMZUG

3 MONATE VOR DEM GEPLANTEN UMZUG

- Der Mietvertrag der alten Wohnung wurde schriftlich gekündigt, und die Bedingungen für eventuelle Schönheitsreparaturen sind geklärt.
- Ein:e Nachmieter:in wurde organisiert, falls notwendig.
- Der neue Mietvertrag wurde sorgfältig geprüft und unterschrieben.
- Die Mietkaution für die neue Wohnung wurde überwiesen.
- Termine für die Wohnungsübergaben der alten und neuen Wohnung wurden vereinbart.

2 MONATE VOR DEM GEPLANTEN UMZUG

- Sonderurlaub für den Umzugstag wurde beantragt.
- Falls kleine Kinder vorhanden sind: Kinderbetreuung für den Umzugstag wurde organisiert.
- Wohnung, Keller und Dachboden wurden entrümpelt. Brauchbare Gegenstände wurden verkauft, gespendet oder fachgerecht entsorgt.
- Ein Kostenplan für den Umzug wurde erstellt.

- Ein gutes Umzugsunternehmen wurde ausgewählt und beauftragt.
- Die notwendige Transportkapazität wurde berechnet, und der passende LKW mit Fahrer:in ist organisiert.
- Halteverbotszonen vor der alten und neuen Wohnung wurden beantragt.
- Alle Belege für Transport-, Renovierungs- und Umzugskosten werden gesammelt, um mögliche Steuervergünstigungen zu nutzen.
- Telefon und Internet wurden ab- und umgemeldet.
- Strom- und Gasanbieter wurden verglichen und bei Bedarf gewechselt.
- Mitgliedschaften in Vereinen und Organisationen wurden umgemeldet oder gekündigt.
- Ein Termin zum Ablesen der Zählerstände wurde vereinbart.

2 WOCHEN VOR DEM UMZUG

- Protokolle für die Wohnungsübergaben wurden vorbereitet.
- Nachbar:innen der alten und neuen Wohnung wurden über den Umzug informiert.
- Werkzeugkiste für den Ab- und Aufbau der Möbel wurde zusammengestellt.
- Ausreichend Umzugskartons, Decken, Tragegurte und Abdeckfolie wurden besorgt.
- Alle Kartons wurden sicher gepackt und entsprechend ihrer Zielräume
- Ein Nachsendeauftrag bei der Post wurde eingerichtet.

- Eine Umzugsgutliste wurde erstellt.
- Möbel wurden abgebaut und gesichert.
- Teppiche und Gardinen wurden gereinigt und an neue Maße angepasst.
- Lebensmittelvorräte wurden verbraucht und Verpflegung für die Umzugshelfer:innen vorbereitet.
- Der Kühlschrank und die Tiefkühltruhe wurden abgetaut.
- Fotos vom Leerzustand der neuen Wohnung und des Treppenhauses wurden gemacht.
- Die Einrichtung der neuen Wohnung wurde geplant, und neue Möbel wurden bestellt.

1 WOCHEN VOR DEM UMZUG

- Ein Möbelstellplan wurde erstellt und an alle Helfer:innen weitergegeben.
- Wand- und Bodenflächen der neuen Wohnung wurden ausgemessen.
- Helfer:innen und Handwerker:innen wurden an ihre Termine erinnert.
- Wichtige Anlaufstellen im Zielland (z. B. Vermieter, Spedition) sind als Notfallkontakte bereit.

AM UMZUGSTAG

- Pflanzen wurden leicht gegossen.
- Persönliche Gegenstände wurden separat mit dem eigenen PKW transportiert.
- Essen, Trinken und Erste-Hilfe-Utensilien für die Umzugshelfer:innen wurden bereitgestellt.
- Der Möbelstellplan wurde in der neuen Wohnung aufgehängt.
- Alle Helfer:innen wurden eingewiesen, was wohin kommt.
- Die Fußböden der neuen Wohnung wurden abgedeckt.
- Möbel und Kartons wurden systematisch transportiert und abgestellt.
- Das Treppenhaus wurde in beiden Wohnhäusern gereinigt und auf Vorschäden überprüft.
- Die alte Wohnung wurde komplett gereinigt.
- Ein Umzugsprotokoll wurde erstellt.
- Alle Zählerstände wurden notiert und an die Versorgungsunternehmen übermittelt.

NACH DEM UMZUG

- Der Wohnsitz wurde beim Einwohnermeldeamt angemeldet.
- Die Adresse wurde bei Banken, Versicherungen und allen wichtigen Stellen aktualisiert.
- Neue Namensschilder wurden an der Wohnungstür, dem Briefkasten und der Klingel angebracht.
- Möbel wurden aufgebaut, und der Umzugsmüll wurde umweltgerecht entsorgt.
- Die Mietkaution der alten Wohnung wurde zurückgefordert.
- Alle Belege wurden sortiert und auf Steuervergünstigungen überprüft.
- Freund:innen und Familie wurden über die neue Adresse informiert.
- Die Einweihungsparty wurde geplant und gefeiert!

**DER UMZUG IST GESCHAFFT!
ROBINS UMZÜGE WÜNSCHT IHNEN VIEL ERFOLG
IM NEUEN ZUHAUSE!**